



INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND
UND IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN
Vervierser Straße 4 A – 4700 EUPEN
Tel. 087/30 68 80 – Fax. 087/89 11 76
e-mail: iawm@iawm.be

LEHRPROGRAMM

ANSTREICHER/IN

L01 / 1988

LEHRPROGRAMM

L01 ANSTREICHER/IN

A. ALLGEMEINKENNTNISSE

Siehe hierzu das vom zuständigen Minister genehmigte Programm.

B. THEORETISCHE BERUFSKENNTNISSE

1. Rohstoffe und Handelsprodukte

Die folgenden Produkte, die bei der Anstreicherarbeit Verwendung finden, identifizieren und benennen; ihre Kennzeichen und Eigenschaften kennen; ihren Verwendungsbereich bestimmen; die Methoden ihrer Konservierung kennen:

Chemische Grundstoffe

- Pigmente
- Bleiweiß, Zinkweiß, Titanweiß, bunte und schwarze
- Bindemittel: Öle, Naturharze Kunstharze
- Azetate: Polyvinyl – Acrylacetate.
- Leime: Haut – u. Knochenleime, Zellulosenleime, synthetische Kleber, Acryl- u. Dispersionskleber
- Verdünnungsmittel u. Lösungsmittel: Terpentin, White Spirit, synthetische und Zelluloseverdünner, Azetone
- Trockenmittel : Sikative, Härter

Anstrichmittel / Lacke

- Farblose Lacke: Öl-, synthetische-, Zellulose-, Acryl-, Vinyl- u. Polyurethanlacke. Silikone und Lacke auf Alkoholbasis.
- Nicht filmbildende Anstrichmittel
- Emaillacke: Öllacke, synthetische Lacke, Zellulose-, Chlorkautschuk-, Acryl-, Zweikomponentenlacke
- Wandfarben: auf Latex-, Vinyl- oder Acrylbasis

Sonstige Rohstoffe

- Konservierungsmittel: Wasserabstoßende Produkte, Fungizide, Insektizide, Neutralisationsmittel, Rostschutzmittel, Feuerschutzmittel
- Verschiedene Produkte: die verschiedenen Spachtelsorten, Ölkitt, Holzkitt, Kalk, Zement, Gips, Abwaschmittel, lösende Farbentferner, Salmiak, Klärmittel für Holz, Glasvlies, Netzgewebe
- Isoliermittel: Flüssige, Bleifolie, Aluminiumfolie, Polystyrol-Hartschaum.
- Verschiedene Überzugsmittel
- als Folie: Gold (Echtgold) Silber und Aluminium (Schlagmetall)
- als Pulver oder verflüssigt: Gold, Silber, Aluminium

2. Betriebsausrüstung

Die folgenden Werkzeuge, die bei der Anstreicherarbeit Verwendung finden, bestimmen und benennen; ihre Eigenschaften kennen; ihren Verwendungsbereich angeben und die Unterhaltung dieser Werkzeuge und Maschinen kennen:

Handwerkszeug und Maschinen

- Spachtel- und Kittwerkzeuge: Spachtelmesser für die Vorarbeiten und zur Ausführung von Spachtelarbeiten, Kittmesser
- Pinsel und Bürsten: die verschiedenen Borsten- und Haarpinsel, Vertreiber, Streichbürsten, Stupfbürste
- Andere Anstrichwerkzeuge: Rollen für wasserverdünnbare- und für Lackfarben, Schwämme, Stauber, Siebe
- Sonstige Utensilien: Farbbehälter, Drahtbürsten, Stahlwolle, Glaspapier, Metermaß, Wasserwaage, Richtlatten
- Auf der Baustelle: Leitern, Gerüste, Haken, Seile, Anschnallgurte, Abbrennlampen

Maschinen

- Tapetenlöser (Dampfgerät) und Spritzapparate (Hochdruck-Niederdruck)
- Flutgerät, Flächenschleifer, Rundscheifer, Bohrmaschine

Werkstatt und Arbeitsplatz

- Rationelles Anordnen des Materials und der Werkzeuge am Arbeitsplatz und in der Werkstatt
- Kenntnis und Anwendung der Materialien zum Schutz von Gegenständen und Bauelementen gegen Beschädigung und Verschmutzung während der Arbeiten

3. Technologie und Theorie

Technologie

Der Untergrund in Bezug auf das aufzubringende Material

- Mauerwerk
- Beton
- die verschiedenen Putzarten
- Holz- und Gipsplatten, Holz (Hart- oder Weichhölzer, großporige und feinporige Hölzer)
- Eisen, Stahl, Zink und andere Metalle
- Bearbeiten von alten und neuen Untergründen, von feuchten, rostigen und von Schimmel befallenen Untergründen u.a.

Der Aufbau der Anstriche

- in Bezug auf den Untergrund
- in Bezug auf den zu erfüllenden Zweck (Verschönerung, Schutz, innen und außen)

Produkte

- Auswahl der Produkte und Materialien in Bezug auf den Untergrund
- in Bezug auf den vorgesehenen Aufbau des Anstrichs

Zu verwendendes Werkzeug

- bestimmen des Werkzeugs in Bezug auf die auszuführenden Arbeiten

Techniken in Bezug auf die Ausführung der Arbeiten

Die folgenden Techniken erläutern und rationell einsetzen können:

- Unterhaltsarbeiten: Mauern, Wände, Metall- und Holzkonstruktionen, Inneneinrichtungen u.a
- Entfernen von Tapeten, Abwaschen, Abbrennen, Abbeizen, Verkitten, Gipsen, Spachteln, Schleifen (Hand oder Maschine), Imprägnieren, Grundieren, Vorstreichen, Lackieren (Pinsel oder Spritzverfahren), Vertreiben, Stupfen

- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Reinigen und Pflegen der Werkzeuge und Maschinen
- Farbtöne mischen

Restaurierungsarbeiten

- Reinigen der Anstriche
- Ausbessern und Retuschieren beschädigter Stellen

Spezialarbeiten

Kenntnis folgender Techniken:

- Lasieren
- Patinieren
- plastische Materialien auftragen (Dekorationsputz)
- Buchstaben und Zahlen zeichnen und ausmalen

Theorie

Das Malerhandwerk

- Sinn und Zweck der Anstreicherarbeiten

Terminologie

- Kenntnis der Fachausdrücke im Bauwesen in Bezug auf das Malerhandwerk

Farbentheorie

- Kenntnis der Grundfarben, der Sekundärfarben und der Komplementärfarben
- Kenntnis der Regeln bezüglich der Harmonie, der Kontraste, des Aufhellens, des Abdunkelns, des Brechens der Farbtöne

Physikalische und chemische Einflüsse

Grundkenntnisse die in Zusammenhang mit den Anstreicherarbeiten stehen:

- Porosität, Kapillarität, Feuchtigkeit, Salpeter, Schimmelbildung, Moose und Pilze
- Holzkrankheiten
- Verseifung und Alkalinität
- Korrosion
- Ausdehnung und Schrumpfung der Stoffe

Das Berufsleben

- die Beziehungen zur Arbeit, zum Meister, zum Personal und zum Kunden erläutern

Fachrechnen

- Flächenrechnen
- Berechnung des Materialverbrauchs
- Aufmessen von Gegenständen, Räumen und Flächen
- einfache Pläne lesen

4. Fachzeichnen

Geometrisches Zeichnen

- Gerade, Senkrechte, Parallelen, Winkel, Vielecke, Kreise, Bogen und Tangenten zeichnen
- Teilung von gegebenen Strecken und Winkeln
- Verbindungen mit Geraden mit gebogenen Linien

Fachlich bezogenes Zeichnen und Ausmalen

- Ornamente
- Schriften
- Skizzen
- Perspektiven als Farbwürfe

Hygiene und Sicherheit in der Werkstatt und am Arbeitsplatz

- Die Gründe für persönliche Sauberkeit und die Sauberkeit der Kleidung
- Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung gewisser Materialien
- Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Werkzeug, Maschinen, Gerüsten und Leitern
- Schutzkleidung und Schutzvorrichtungen im Beruf
- die gesetzlichen Bestimmungen

C. PRAXIS

Folgende Arbeiten ausführen können:

Erstes Jahr

Vorarbeiten: auf altem Grund:

- Holzwerk: Abwaschen, abkratzen, abbeizen, schleifen, abstauben, kitten, grundieren.
- Wand- und Deckenflächen: Tapeten entfernen, abwaschen, abkratzen, schleifen, Risse und Löcher ausbessern, ausspachteln, grundieren.
- Werkzeug reinigen und pflegen.
- Material ordnen und aufbewahren.
- Den Umgang mit Leitern und Gerüsten erlernen.
- Das fachgerechte Abdecken von Flächen und Gegenständen ausführen.
- auf altem und neuem Untergrund:
- Holzwerk und Wand- und Deckenflächen: alle Vorarbeiten ausführen, Vorstrich mit Pinsel und Rolle ausführen, beschneiden bei unkomplizierten Arbeiten.

Zweites Jahr

- Erkennen der Untergründe und deren Zustand in Bezug auf Feuchtigkeit, Saugfähigkeit, Alkalisierung, Festigkeit, Haftbarkeit.
- Tapete entfernen mit dem Dampfgerät.
- Die nötigen Vorsichtsmaßnahmen anwenden beim Gebrauch und bei der Lagerung von giftigen und feuergefährlichen Produkten.
- Abbrennen von einfachen Flächen.
- Holzwerk und Wandflächen: alle Vorarbeiten und Vorstriche ausführen.
- Holzwerk: Naturhölzer, abbeizen, abziehen, entharzen, entfetten, schleifen, kitten, je nach Holzart (einheimisch oder tropisch), je nach Verwendung (innen oder außen), mit Leinöl oder Porenfüller, mit Klarlack oder nichtfilmbildenden Produkten behandeln.
- Metalle: alle Vorarbeiten ausführen, Rostschutzmittel oder Haftgrund auftragen und die Vorstriche mit dem Pinsel, der Rolle oder im Spritzverfahren ausführen.
- Verschiedenes: Farbtöne nach Farbmuster mischen.
- Tapezierarbeiten: zur Hand gehen bei einfachen Tapezierarbeiten.

Drittes Jahr

- Alle Untergründe: vorarbeiten und Vorstriche ausführen.
- Schlussanstriche in Glanzlack, Seidenglanzlack, Kunstharzfarbe, Klarlack u.a. auftragen.
- Lasuren auftragen.
- Große Flächen spachteln.
- Arbeiten mit Glasvlies, Armierungsgewebe, Metallfolie, Polystyrol -Hartschaum ausführen.
- Dekorationsputze auftragen.
- Maße aufnehmen und nach Kenntnis der auszuführenden Arbeit Werkzeug und Material zusammenstellen.
- Reinigung und Ausbesserung von Anstrichen die nicht erneuert werden.
- Einfache Tapezierarbeiten ausführen (z.B. Makulatur- oder Rauhfaser tapete).

~~—KF: Das Gespräch~~

~~Sonstiges (— Stunden)~~

UNTERSCHRIFTEN

DER LEHRMEISTER / DIE LEHRMEISTERIN DER AUSBILDER / DIE AUSBILDERIN

DER / DIE GESETZLICHE VERTRETER/IN DER LEHRLING

DER VORMUND